



Sammlung Theaterzettel

Das Donauweibchen. Erster Teil

Kauer, Ferdinand

1866-02-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

1073.



Montag, den 12. Februar 1866.

Vormittags halb 11 Uhr.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Das Donauweibchen.

Erster Theil.

Romantisch-komisches Volksmärchen mit Gesang, in 3 Abtheilungen. Musik von F. Kauer.

Ritter Albrecht von Waldsee	Herr Eichrodt.
Hartwig, Graf von Burgau	Herr Werner.
Bertha, seine Tochter	Fräul. Kläger.
Fuchs, Albrecht's Waffentnecht	Herr Schlosser.
Kaspar Larisari, Zechmeister auf Waldsee	Herr Ditt.
Minnewart, Meistersänger auf Hartwig's Burg	Herr Stepan.
Zungfer Salome, Bertha's Erzieherin	Frau Kocke.
Ritter Allward von Kaufungen	Herr Janzon.
Zunker Bodo von Triesnitz	Herr Simon.
Fräulein Hedwig von Lindenhorst	Fräul. Geißler.
Bruno, Hartwig's Burgvogt	Herr Pohlmann.
Gulda, das Donauweibchen	Frau Wiczek.
— als altes Mütterchen.	
— " Gärtnermädchen.	
— " verschleierte Dame.	
— " Ahnfrau des Hartwig'schen Hauses.	
— " Eremitin.	
— " Köhlermädchen.	
— " Wallfahrerin.	
— " Müllerermädchen.	
— " schwäbische Eitherschlägerin.	
— " Nixenkönigin.	
Willi,	Bianka Schwarz.
Erlinde,	Fräul. Schopf.
Elissa,	Fräul. Bissinger.
Donaunixen	

Mehrere Nixen. Ritter. Reifige und Knechte. Burgleute.

Anfang Vormittags halb 11 Uhr. Ende 1 Uhr. Kasseneröffnung um halb 10 Uhr.

Krank: Frau Dessoir.

Alle Freibillette sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen . . . per Platz 1 fl. — kr.	Logen des zweiten Ranges per Platz — fl. 45 kr.
Logen des ersten Ranges " " 1 fl. 12 kr.	Logen des dritten Ranges " " — fl. 30 kr.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges . . . 1 fl. 45 kr.	Reserveloge des 2. Ranges hint. Raum — fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges . . . 1 fl. 24 kr.	Parterre — fl. 48 kr.
Sperrsitze im Parquet . . . 1 fl. 24 kr.	Reserve-Loge des dritten Ranges — fl. 30 kr.
Stehraum im Parquet . . . 1 fl. — kr.	Gallerie-Loge — fl. 24 kr.
	Gallerie — fl. 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten **Samstag, den 10. Februar**, Vormittags von 9 bis 12 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Von 3 bis 5 Uhr Nachmittags werden die noch freien Logen und Sperrsitze zu den nämlichen Preisen an die darauf vorgemerkten Nicht-Abonnenten abgegeben. Auch sind von da an Billette zu den etwa noch unverkauften Logen, sowie zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des 1. und 2. Ranges auf dem Hoftheater-Bureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 13. Februar. **Grosser Maskenball** in dem vereinigten Locale der Bühne, des Theater- und Concert-Saales. Anfang Abends 7 Uhr, Ende Morgens 5 Uhr.

Nächste Vorstellung: Freitag, den 16. Februar 1866.